

Universität Leipzig  
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

# **Erste Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management Science) an der Universität Leipzig**

Vom 21. Februar 2008

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 294), zuletzt geändert durch das Gesetz über Maßnahmen zur Sicherung der öffentlichen Haushalte 2007 und 2008 im Freistaat Sachsen (Haushaltsbegleitgesetz 2007 und 2008) vom 15. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 515), hat die Universität Leipzig am 30. August 2007 folgende Erste Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management Science) an der Universität Leipzig erlassen.

## **Artikel 1**

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management Science) an der Universität Leipzig vom 13. Dezember 2006 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Leipzig Nr. 14 vom 13. Dezember 2006, S. 1 bis 30) wird wie folgt geändert:

### **1. Zu § 7**

Absatz 4 wird wie folgt erweitert:

"(4) Eine Prüfungsleistung nach dem Antwort-Wahl-Verfahren ist bestanden, wenn der Anteil der von dem/der Prüfungskandidaten/Prüfungskandidatin richtig beantworteten Fragen nicht mehr als 18

vom Hundert unter der durchschnittlichen Prüfungsleistung der Prüfungskandidaten des jeweiligen Prüfungstermins liegt oder wenn der/die Prüfungskandidat/in mindestens 50 vom Hundert der Fragen zutreffend beantwortet hat."

## **2. Zu § 7**

Absatz 6 wird um einen weiteren Satz ergänzt:

"Die Prüfer/innen haben bei der Fragen- und Antwortgestaltung auf Eindeutigkeit der Lösungsvorschläge zu achten. Fragen, die nach ihrem Wortlaut unverständlich, widersprüchlich oder mehrdeutig sind, sind ungeeignet."

## **3. Zu § 11**

Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Alternative Prüfungsleistungen (APL) sind Hausarbeiten, Präsentationen, Praktikumsberichte, Abschlussberichte, Essays (schriftliche Leistung zu einer fachlich relevanten Problem-, Frage- oder Aufgabenstellung, deren Kernaussagen mündlich erörtert werden) und Referate mit schriftlicher Ausarbeitung.“

## **4. Zu § 26**

Absatz 3 Satz 1 wird wie folgt ergänzt:

„Der Pflichtbereich umfasst 120 Leistungspunkte (inklusive Bachelorarbeit 10 Leistungspunkte) und der Wahlpflichtbereich 30 Leistungspunkte.“

In Absatz 3 wird der letzte Satz wie folgt ergänzt:

"Weitere 10 Leistungspunkte können im Bereich der Schlüsselqualifikationen auf andere Weise, insbesondere über ein Praktikum (07-101-4206) oder im Rahmen eines Auslandsaufenthalts (07-101-5209) erbracht werden."

## 5. Zur Anlage

In der Anlage wird in dem Tabellenfeld „Modul/zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art“ zu dem Modul "Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung" (07-101-1104) der Zusatz „Fachnahe Schlüsselqualifikationsmodul“ hinzugefügt.

Das Tabellenfeld zum Platzhalter „Fachnahe Schlüsselqualifikation (07-101-4206 oder Auslandsstudium)“ wird wie folgt neu gefasst:

Modul/zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)	empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Prüfungsvorleistungen	Prüfungsleistung Art/Dauer	Wichtung	Leistungspunkte (LP)
Fachnahe Schlüsselqualifikation (Praktikum 07-101-4206 oder Auslandsstudium 07-101-5209)	4./5.	P	1				10

Das Tabellenfeld zum Modul "Praktikum"(07-101-4206) wird wie folgt neu gefasst.

Fachnahe Schlüsselqualifikationsmodul „Praktikum“ 07-101-4206	4./5.	WP	1		Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Praktikums)	1	10
Praktikum „Praktische Tätigkeit in einer berufs-feldrelevanten Einrichtung“ (0 SWS)							

Das fachnahe Schlüsselqualifikationsmodul „Auslandsaufenthalt" (07-101-5209) wird hinzugefügt.

Fachnahe Schlüsselqualifikationsmodul „Auslandsaufenthalt“ 07-101-5209	5.	WP	1		Abschlussbericht (Bearbeitungszeit: 3 Wochen ab Ende des Auslandsaufenthalts)	1	10
Übung/Seminar/Vorlesung nach Angebot der Ausländischen Hochschule (4SWS)							

**Artikel 2**

1. Diese Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management Science) an der Universität Leipzig wurde ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 18. April 2007 und des Akademischen Senats der Universität Leipzig vom 10. Juli 2007. Sie wurde am 30. August 2007 durch das Rektoratskollegium genehmigt.
2. Diese Änderungssatzung tritt zum Wintersemester 2007/2008 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht. Sie gilt für alle Studierenden, die sich ab dem 1. Oktober 2007 für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management Science) an der Universität Leipzig immatrikuliert haben.
3. In nachfolgende Veröffentlichungen der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften (Economics and Management Science) an der Universität Leipzig werden die Änderungen dieser Satzung eingefügt.

Leipzig, den 21. Februar 2008

Professor Dr. Franz Häuser  
Rektor